

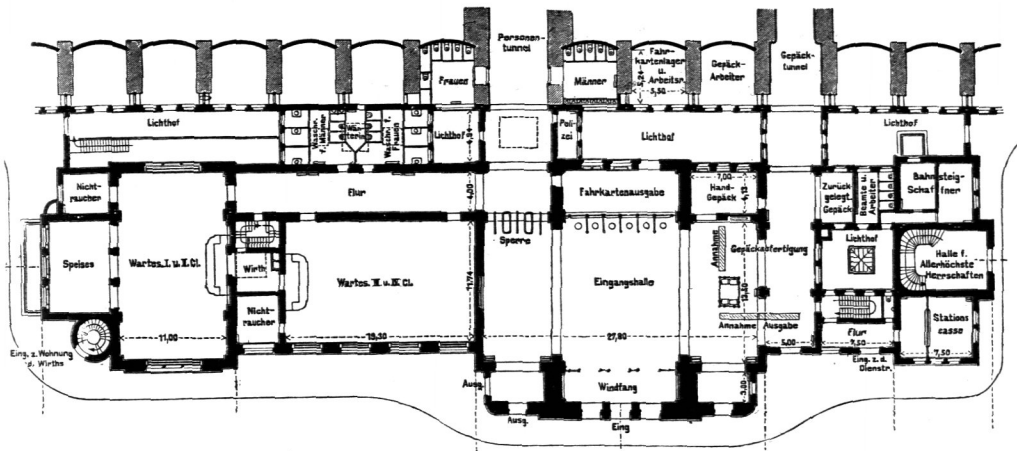
in sehr vielen Fällen in der Zahl zu gering und auch zu eng angelegt worden sind und daß eine spätere Erweiterung gar nicht oder bloß sehr schwer oder in nur wenig zweckentsprechender Weise möglich ist; auch eine Vermehrung der Schalteröffnungen ist in den meisten Fällen so gut wie ausgeschlossen. Derartige Fehler sind naturgemäß zu vermeiden.

In den Vereinigten Staaten lösen die Reisenden ihre Fahrkarten vielfach an einer in der Stadt gelegenen Verkaufsstelle; deshalb brauchen in den dortigen Empfangsgebäuden die Fahrkartenausgaben nicht so groß und nicht so zahlreich zu sein wie bei uns. Hingegen sind außer den Schaltern für gewöhnliche Eisenbahnfahrkarten meistens noch besondere Schalter für Salon-, Schlafwagen-, *Pullman*- und dergl. Wagenkarten vorhanden.

Die Vorderseite einer Fahrkartenausgabe, also diejenige Seite, in der die Schalteröffnung angebracht ist, sollte nicht unter 2,00 m lang sein; besser sind 2,25 m

38.
Ab-
messungen

Fig. 27.



Empfangsgebäude des Bahnhofes zu Coblenz 27).

$\frac{1}{150}$ w. Gr.

und auch noch darüber. Die Tiefe des Ausgaberaumes sollte nicht unter 4,00 m betragen, so daß man 9 bis 10 qm als die geringste Grundfläche anzunehmen hat.

Sind auf größeren Bahnhöfen zahlreiche Fahrkartenschalter erforderlich, so werden sie in der Eingangshalle hauptsächlich in dreifacher Weise angeordnet:

39.
Anordnung.

1) An den Umfassungswänden der Halle, und zwar ebensowohl an den beiden seitlichen Wänden, wie an der Rückwand oder der Vorderwand. Häufig sind es hölzerne, verhältnismäßig niedrige Einbauten, die an die betreffenden Wände angelehnt werden; allein es kann sich der Ausgaberaum auch außerhalb der Halle befinden, und nur seine Schalteröffnung ist der letzteren zugewendet (Fig. 27).

Am häufigsten findet man die Fahrkartenschalter an der einen der beiden Seitenwände der Eingangshalle angeordnet; so z. B. unter den im vorliegenden Hefte vorgeführten Empfangsgebäuden zu Göttingen, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Straßburg, Wiesbaden, Hamburg, Mainz usw. Diese Lage der Schalter empfiehlt sich deshalb in hohem Grade, weil sie so den Reisenden leicht in die Augen fallen.